

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Donnerstag ist die Ratsversammlung zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr zusammengetreten. Auf der Tagesordnung stand u.a. der Geschwisterrabatt für Krippenkinder in Hannover, über die wir unten berichten.

Eine interessante Lektüre wünscht
Lars Kelich, Fraktionsvorsitzender

Belit Onay zu Gast in der Fraktion

Am vergangenen Dienstag (28.01.) hat sich der neue Oberbürgermeister unserer Fraktion vorgestellt. Belit Onay erläuterte seine wichtigsten Vorhaben für die nächste Zeit: die Stärkung des Wohnungsbaus, die Lösung der Verkehrsprobleme, die Fragen sozialer Teilhabe und die Verbesserung der Arbeit der Stadtverwaltung. Hierzu gehörten zunächst auch die Verwaltungsstruktur und die Besetzung von Dezernaten. Er setzte hierbei auf eine Zusammenarbeit mit dem Rat, voran mit dem Ampel-Bündnis aus SPD, Grünen und FDP.

Aus dem Rat

In der ersten Ratsversammlung des neuen Jahres am Donnerstag (30.01.) haben wir u.a. die Geschwisterregelung für Krippenkinder. Da wir in „Fraktion aktuell“ darüber bereits berichtet hatten, hier die wichtigsten Informationen dazu in Kürze.

Mit der **Geschwisterregelung** sorgen wir dafür, dass der Rabatt für die Betreuung von Krippenkindern, deren Geschwister Kindergärten oder Ganztagsangebote an Grundschulen besuchen, erhalten bleibt, bis die von uns in Auftrag gegebene sozialere Entgeltstaffel für die Krippenbetreuung in Kraft tritt.

Hannover sauber!

Im Finanzausschuss hat aha einen ersten **Sachstandsbericht zu „Hannover sauber!“** vorgelegt. Das Konzept „Hannover sauber!“ wurde vor anderthalb Jahren aufgelegt und ergänzt das Sicherheits- und Ordnungskonzept, das ein Jahr zuvor auf den Weg gebracht worden war. Es sieht ein umfangreiches Maßnahmenpaket vor, das neben einer Ausweitung der Straßen- und Radwegereinigung etliche Vorhaben zur Abfallvermeidung und zur Eindämmung illegaler Abfallentsorgung enthält.

Der Erfolg lässt sich durchaus sehen: So sank durch die Einführung des Mehrwegbechers „hannocino“, von dem bereits mehr als 100.000 Stück im Umlauf sind, die Entsorgungsmenge von Einwegbechern um 30 Prozent. Die Abfallfahndung wurde, auch durch unseren Antrag, verstärkt, und zeitigt ebenfalls Erfolge. So wurden 3.900 Schrottfahrräder kontrolliert (2018 waren es noch 1.300), 5.100 Anzeigen zu Altfahrzeugen bearbeitet (2018: 3.500) und 1.100 Ordnungswidrigkeiten aufgenommen (mehr als 1.000 mehr als 2018). Hier zahlt es sich aus, dass wir bereits vor Jahren zusätzliches Personal für die Abfallfahndung gefordert hatten und

dass die Zusammenarbeit mit dem 2017 neu geschaffenen Ordnungsdienst der Stadt sehr gut funktioniert.

„Hannover sauber!“ wird begleitet von einer großangelegten Öffentlichkeitsarbeit und einem verbesserten Meldesystem für illegale Abfallentsorgung, voran der „Müllmelde-App“, die Ende letzten Jahres eingeführt wurde.

Überprüft werden soll nun noch die Ausweitung des Bußgeldrahmens für illegale Abfallentsorgung sowie – auf unseren Antrag hin – die Einführung von Wertstofftonnen („gelben Tonnen“), die Aufstellung von mehr oder größeren Abfallbehältern in stark frequentierten Parkanlagen, wie dem Georgengarten oder dem Maschpark, und die Einrichtung öffentlicher Taubenschläge, mit denen die unkontrollierte Vermehrung der Stadttauben eingedämmt werden kann.

Hannover plastikfrei!

Beschlossen hat unsere Fraktion in ihrer Sitzung am Dienstag einen Antrag unter der Überschrift „**Hannover plastikfrei**“, mit dem die Verschmutzung Hannovers durch Plastik verringert werden soll. Damit soll die Verwaltung ihr Programm „Hannover ohne Plastik (HoP)“ ergänzen und untersuchen, wie durch verschiedene Maßnahmen das Plastikaufkommen in unserer Stadt und damit die Verschmutzung insbesondere der Grünanlagen und der Abwässer verringert werden kann. Zu den Maßnahmen gehören u.a. die Eindämmung von Einwegtüten auf den Wochenmärkten, die Einführung von Hundekotbeuteln aus kompostierbarem Material und eine Kooperation mit dem Gaststättenverband Dehoga zur Vermeidung von Plastikmaterial in der Gastronomie.

Beschlossen hat unsere Fraktion zudem zwei Antragsentwürfe der Grünen, womit das **Radfahren für städtische Beschäftigte**, u.a. durch die Ausweitung von Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern an städtischen Gebäuden, attraktiver gemacht und die **Eigenfertigung städtischer Werkstätten** bei kleineren Reparaturarbeiten verstärkt werden kann. Letzteres ist notwendig, weil sich längst nicht mehr für alle Arbeiten Anbieter aus der Privatwirtschaft finden lassen, die entsprechenden Aufgaben aber keinen Aufschub dulden.

Unsere Fraktion in den Sozialen Netzwerken

Zusätzlich zu unserer seit Jahren betriebenen **Facebook**-Seite sind wir seit Anfang des Jahres auch auf **Instagram** und **Twitter** vertreten und informieren dort über unsere Arbeit. Die Links zu unseren Accounts findet ihr im Impressum. Wir freuen uns, wenn ihr unsere Arbeit auch dort verfolgt und begleitet.

Impressum

Herausgeberin: SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover, V.i.S.d.P.: Dr. Marc-Dietrich Ohse, Lars Kelich.

spd@hannover-stadt.de, www.spdratsfraktionhannover.de,

Facebook: <https://www.facebook.com/SPDRatsfraktionHannover>, Instagram:

<https://www.instagram.com/spdrathannover/>, Twitter: <https://twitter.com/spdrathannover/>